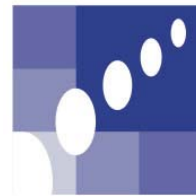




Bericht

der

**Hochschulbibliothek
Münster**



Leistungsprofil 2005

und

Perspektiven

Inhalt

Leistungsprofil 2005: abgeschlossene und laufende Projekte	5
1 Neue Datenbanken und Dienste	5
1.1 <i>Fachspezifische Datenbanken</i>	5
1.2 <i>Testzugänge und Freischaltungen</i>	5
1.3 <i>Konsortiallösungen und Preisvorteile</i>	6
1.4 <i>Statistiken zur Nutzung des Angebotes</i>	6
1.5 <i>Formular - Kostenübernahme durch Fachbereiche</i>	6
2 Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste	6
3 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen	7
3.1 <i>Bereichsbibliothek FHZ</i>	7
3.2 <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	8
3.3 <i>Bereichsbibliothek Design</i>	9
3.4 <i>Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (Sozialwesen)</i>	10
3.5 <i>Bibliothek für Architektur und Kunst</i>	11
3.6 <i>EDV-Abteilung</i>	12
4 Ziele und Perspektiven: neue und geplante Projekte	13
4.1 <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	13
4.2 <i>EDV-Abteilung</i>	13
5 Wissenschaftliche Dienste	14
5.1 <i>eLearning - Lernsysteme und Lernplattformen</i>	14
5.2 <i>Wissenschaftliche Dienste - Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)</i>	14
6 Digitale Bibliothek	14
7 Ausbildung / Praktika	15
8 Fort- und Weiterbildung	15
9 Eingeworbene Mittel - Sponsoring und Patenschaften	16
9.1 <i>Professoren und Externe</i>	16
9.2 <i>Hochschulbibliothek</i>	16
Ausblick	18
10 Anhang	19
10.1 <i>Benutzerschulungen</i>	19

10.2	<i>Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken</i>	20
10.3	<i>Organisationsplan der Hochschulbibliothek</i>	22
10.4	<i>Adressen der Hochschulbibliothek</i>	22

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Erscheinungsjahre der Buchtitel gemäß Auswahlliste	17
---------------	---	-----------

Bericht der Hochschulbibliothek

Im vergangenen Jahr kamen die Besucher am Freitagabend, dem 28.10.2005, in Strömen in die wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken in NRW. Diese erste sehr erfolgreiche „Nacht der Bibliotheken“ stand unter dem Motto „Bibliotheken bringen Licht ins Dunkel“. Diese Aufgabe, Licht ins Dunkle des Informationsdschungels zu bringen, wird auch durch die Informationsvielfalt im Internet immer wichtiger. Die Verlässlichkeit der Quellen ist für effiziente Forschung eminent wichtig, wie der Skandal um gefälschte Forschungsergebnisse des Klonforschers Hwang Woo-Suk zeigt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren gibt dieser Bericht einen Überblick über die Entwicklungen des zurückliegenden Jahres in der Hochschulbibliothek. Weil wir immer daran interessiert sind, die Dienstleistungen für unsere Benutzerinnen und Benutzer auch in Zeiten knapper Finanz- und Personalressourcen zu verbessern, versuchen wir, neue Informationsangebote erst über einen Testzugang anzubieten. Diese Testzugänge werden statistisch ausgewertet, um eine Entscheidungsgrundlage zu haben. Auch die schon vorhandenen Informationsangebote werden in ihrer Nutzung evaluiert, denn nur eine gute Nutzung rechtfertigt die Ausgabe der entsprechenden Finanzmittel. Auch für die Monographienutzung versuchen wir mit dem statistischen Datenblatt für jeden Fachbereich oder der Möglichkeit, auf unseren Webseiten die Ausleihstatistik eines Exemplars aufzurufen, die Transparenz der Nutzung zu erhöhen.

Neben der persönlichen Kommunikation in der Bibliothek, zu der ich Sie herzlich einlade, ist für die Hochschulbibliothek die Website die Kommunikationsplattform. Hier finden Sie immer aktuell alles zur Hochschulbibliothek und ihren Informationsangeboten, wie z. B. Testangebote, aber auch die Information, falls eine Datenbank aus verschiedenen Gründen nicht erreichbar sein sollte. Weil wir aber nicht alle Datenbanken und Dienstleistungen, die wir über die Webseite anbieten, tagtäglich testen können, sind wir immer für Hinweise dankbar, wenn etwas nicht so funktioniert, wie es sollte. Nutzen Sie die auf der Webseite angegebenen Kontakte.

Durch die regelmäßige Vorlage eines Jahresberichtes will die Bibliothek ihren Benutzerinnen und Benutzern auch die Tätigkeiten transparent machen, die bei der üblichen Benutzung der Bibliothek nicht sichtbar sind. Der Jahresbericht bietet den Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek eine Informationsquelle, um mit der Bibliothek in einen Dialog einzutreten. Dies ist von Seiten der Hochschulbibliothek sehr gewünscht, da sie sich als Dienstleister für ihre Benutzer sieht. Aus diesem Grund ergeht die Aufforderung zum Dialog auch an die Nichtnutzer der Bibliothek.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement würde die Hochschulbibliothek nicht den Service bieten, den sie zurzeit erbringt.

Münster, im März 2005

Dr. Bruno Klotz-Berendes

(Dr. Bruno Klotz-Berendes)

Leistungsprofil 2005: abgeschlossene und laufende Projekte

1 Neue Datenbanken und Dienste

1.1 Fachspezifische Datenbanken

Die Hochschulbibliothek informiert u. a. auf ihrer Homepage¹ über neue Datenbank-Angebote. Im zurückliegenden Jahr 2005 wurden neue Lizenzen für eine Reihe von elektronischen Datenbanken erworben.

- Materialatlas – Der Materialatlas ist die Datenbank für eine fundierte und vielseitige Materialrecherche für alle planenden Berufe und ausbildenden Hochschulen im Bauwesen. Die Datenbank führt einige der wichtigsten Materialgruppen in der Architektur übersichtlich, vergleichbar und gut verständlich zusammen.
- IEEE/IEE Electronic Library (IEL) - In der Electronic Library ist Literatur aus den Bereichen Electrical Engineering und Computer Science zu finden. Die Inhalte werden vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und Institution of Electrical Engineers (IEE) geliefert.
- Scopus - In dieser Abstract- und Index-Datenbank sind ca. 14.000 Zeitschriften-Artikel nachgewiesen.
- STNeasy - Das Portal "STN Easy for Intranets" bietet den Zugang zu naturwissenschaftlich-technischen Datenbanken.
- SafariTechBooks - In dieser Datenbank stehen ca. 3.000 IT-Fachtitel zur Verfügung. Das Spektrum der angebotenen Buchtitel reicht von Applied Science über Computer Science und Databases bis Software-Engineering.
- Zentralblatt der Mathematik - Es handelt sich um die weltweit vollständigste Datenbank für die Bereiche Reine und Angewandte Mathematik (Internet-Version des Zentralblatts für Mathematik).
- Markus (Marketinguntersuchungen) - Die Datenbank bietet den Zugriff auf über 700.000 Firmenprofile deutscher und österreichischer Unternehmen
- HTM-Volltextarchiv - Unter www.HTM-Journal.de steht der Zugang zum Online-Volltextarchiv zur Verfügung. Mit Hilfe einer Kennung, die Sie über die Bereichsbibliothek Steinfurt erhalten, können kostenlos Artikel als PDF-Datei herunter geladen werden.

1.2 Testzugänge und Freischaltungen

Im zurückliegenden Jahr wurden Testzugänge für einige der oben aufgeführten Datenbanken über die Hochschulbibliothek angeboten. Auf der Grundlage der Zugriffshäufigkeit (Nutzungsstatistik) konnten nach Rücksprache mit den Fachbereichen entsprechende Lizenzen erworben werden. So wurden beispielsweise für SafariTechBooks zwei Testphasen geschaltet, um gesicherte Aussage über die Nutzung während des Sommer- und Wintersemesters zu machen.

Für das laufende Jahr 2006 konnten bisher folgende Freischaltungen (Testzugänge) realisiert werden:

- ◆ Knovel Library - Über die Hochschulbibliothek erfolgte der Zugang zur Knovel Library für den Zeitraum vom 29.11.05 bis 31.01.06. Über dieses Portal werden insbesondere Voll-Texte aus technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen angeboten.

¹ <http://www.fh-muenster.de/bibl/>

- ◆ NetLibrary - NetLibrary bietet Bibliotheken den Zugang zu einer der größten Sammlungen von E-Books weltweit.

Der Umfang der Nutzungsmöglichkeiten dieser Angebote wird zurzeit ermittelt, entsprechende Lizenzverhandlungen wurden bereits aufgenommen.

1.3 Konsortiallösungen und Preisvorteile

Der Arbeitsaufwand für die Einrichtung von Testzugängen umfasst u.a. die Absprachen zur Freischaltung mit dem Datenbank-Anbieter (z.B. SafariTechBooks mit zwei Phasen), die statistischen Auswertungen der Testphasen sowie Preisverhandlungen und Rücksprachen mit den Fachbereichen zur Kostenübernahme.

Auf der Grundlage von Konsortien, also den von mehreren Bibliotheken bzw. Hochschulen gemeinschaftlich erworbenen Lizenzen, ergeben sich z. T. erhebliche Preisvorteile. Der offizielle Listenpreis für die 2006 erworbene Lizenz für die IEEE/IEE Electronic Library (IEL) beträgt 106.000,- USD, die Kosten für den *bezahlten Testzuganges für Fachhochschulen* liegt mehr als eine 10er-Potenz darunter. Ähnliches gilt für die Chemical Abstracts/SciFinderScholar. Das anfängliche Angebot der KnovelLibrary reduzierte sich nach entsprechenden Verhandlungen von rund 14.000,- Euro auf 3.800,- Euro.

1.4 Statistiken zur Nutzung des Angebotes

Für die angebotenen Datenbanken werden die Zugriffe ermittelt. Eine Auswahl an statistischen Daten ist im Anhang 8.2 aufgeführt.

1.5 Formular - Kostenübernahme durch Fachbereiche

Über die Hochschulbibliothek wurde im zurückliegenden Jahr das Formular² „Kostenübernahme von Literaturbestellungen durch den Fachbereich“ bereitgestellt. Mit Hilfe dieses Formulars können u. a. Studierende die Kosten, die durch notwendige Fernleihbestellungen entstehen (beispielsweise im Rahmen ihrer Abschluss-Arbeiten), über den jeweiligen Fachbereich verrechnen lassen. Insgesamt wurden durch die Steinfurter Fachbereiche die Kosten für 249 Zeitschriften- bzw. Buch-Bestellungen übernommen. Die gute Nutzung dieses neuen Dienstes unterstreicht den hohen Bedarf an Literatur.

(Herr Schwartz)

2 Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste

Fernleihe und Dokumentlieferdienste sind ein elementares Angebot im Dienstleistungsspektrum der Hochschulbibliothek. Sie ergänzen die Grundversorgung ihrer Nutzer um solche Medien, die vor Ort nicht vorhanden, als Arbeitsinstrumente für Studium, Forschung und Lehre jedoch unentbehrlich sind.

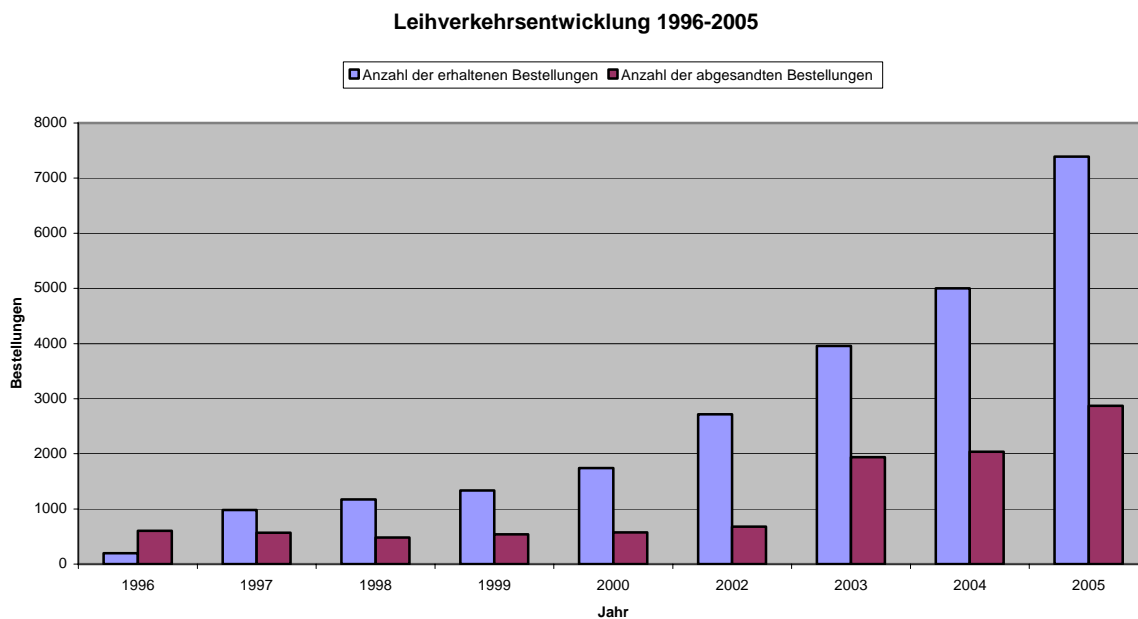
Das **Hochschulbibliothekszentrum** NRW (HBZ) bietet Bibliotheken mit der Online-Fernleihe und dem Dokumentlieferdienst **Medea3** gegen eine nur geringfügige Auslagenpauschale von 1,50 Euro pro Bestellung eine komfortable, direkte Bestellmöglichkeit und schnelle Lieferung der von Studierenden und Lehrenden der Fachhochschule Münster benötigten Dokumente über das Internet.

Die Abwicklung dieser leistungsfähigen und innovativen Dienstleistung erfolgt über die „**Digitale Bibliothek**“ in 3 Schritten: zunächst werden mit einer einzigen Suchanfrage parallel Bibliothekskataloge, Literatur- und Fachdatenbanken aus aller Welt durchsucht, anschließend kann man sich die Verfügbarkeit der gewünsch-

² http://www.fh-muenster.de/BIBL/info/formular_kostenuebernahme.pdf

ten Dokumente anzeigen lassen und schließlich die Online-Bestellung der ausgewählten Bücher und Aufsätze durchführen. Voraussetzung zur Nutzung dieser Servicefunktion ist die **Registrierung** als Mitglied bzw. Angehöriger der Fachhochschule Münster mit einem gültigen Benutzungsausweis der Hochschulbibliothek. Die **Statistik** für 2005 belegt erneut die hohe Akzeptanz und Attraktivität dieser Serviceleistung der Hochschulbibliothek: 2.869 Bestellungen (2004: 2.038) wurden von Angehörigen der Fachhochschule Münster abgesetzt und damit über 30% mehr als 2004. Unsere Bibliothek erhielt 7.389 Bestellungen (2004: 5.002) von auswärtigen Bibliotheken, was einer Steigerung um fast 50% entspricht! Besonders auffällig ist die Steigerung der Anzahl von **Aufsatzkopien** um das Vierfache, nämlich von 189 in 2004 auf 741 in 2005, die durch **elektronische Übermittlung** erledigt werden konnten.

Die rasante Entwicklung des Fernleihaufkommens der letzten 9 Jahre zeigt die folgende Graphik:



(Herr Arlt)

3 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen

3.1 Bereichsbibliothek FHZ

Unterhaltungsliteratur-Projekt

Seit dem 14.02.2005 bietet die Hochschulbibliothek die Ausleihe von aktueller Unterhaltungsliteratur (Bücher und Hörbücher) gegen Gebühr an. Für 2 Euro können die Medien für vier Wochen entliehen werden.

Die Idee geht auf eine alte Tradition zurück: bereits in der Bibliothek der Ingenieursschule Steinfurt konnten die Benutzer schöngeistige Literatur entleihen.

Bücher und Hörbücher sind in der Nähe der Ausleihtheken in den einzelnen Bereichsbibliotheken (BB FHZ, BB Design und BB ST) im Sinne eines „Süßigkeitenregals“ positioniert. Die Unterhaltungsliteratur ist im elektronischen Katalog und in gesonderten Listen über die Homepage der Bibliothek nachgewiesen. Der Bestand wurde seit Beginn des Projektes ständig erweitert und aktualisiert in Zusammenarbeit mit Ellens Buch-

handlung, Münzstraße 48, 48143 Münster, unserem Projektpartner. Die Auswahl erfolgt durch die Buchhandlung und den gemachten Erfahrungen. Die Benutzer können über ein Online-Bestellformular ihre Wünsche der Bibliothek mitteilen.

Rückblickend für das Jahr 2005 bestätigt sich der allgemeine Trend, dass Hörbücher bei den Benutzern besonders beliebt sind.

(Frau Wedegärtner)

Zum Ende des Jahres wurde der Eingangsbereich der Bereichsbibliothek neu gestaltet und die Ausleihtheke für die neue Selbstverbuchungsanlage umgebaut. An der neuen Selbstverbuchungsanlage können nicht nur Bücher ausgeliehen, sondern auch zurückgeben werden.

Weiterhin konnten zum Ende des Jahres Schließfächer für längere Leihfristen zur Verfügung gestellt werden. Damit konnte ein häufig geäußerter Wunsch der Studierenden realisiert werden, nachdem durch die Umstellung auf die Ausliehe der Schließfächer immer ausreichend Fächer verfügbar waren. Es ist jetzt möglich, Schließfächer für die Dauer von 4 Wochen zum Preis von 2,00 € und für 6 Monate zum Preis von 10,00 € zu mieten.

3.2 Bereichsbibliothek Steinfurt

3.2.1 Bestandsaufbau und –pflege

Bestand Informatik und Datenverarbeitung

Bereits im Jahr 2004 wurde mit einer gezielten Aussonderung veralteter oder beschädigter Exemplare des Bestandes *Informatik* und *Datenverarbeitung* (Signaturenbereich TTA-TZZ) begonnen. Diese Arbeiten wurden im zurückliegenden Jahr 2005 abgeschlossen. Eine Aktualisierung der Regalbeschriftung für diese Bestände wurde realisiert.

Produkt- & Industriekataloge

In der Bereichsbibliothek Steinfurt wurden die zwei Regalbereiche „Buchhandelsverzeichnisse“ und „Produkt- & Industriekataloge“ neu eingerichtet bzw. bestehende Bereiche erweitert.

Berufs- und Karriere-Planer

Aus Mitteln der Hochschulbibliothek wurden u. a. folgende Titel angeschafft, die bisher noch nicht oder nur in geringer Anzahl vorhanden waren:

- Alles, was Sie für ein erfolgreiches Berufsleben wissen müssen
- Die perfekte Bewerbungsmappe (auf Englisch/ für Führungskräfte / kreativ, überzeugend, erfolgreich)
- Praxismappe für erfolgreiche Bewerbung
- Korrespondenz im Job
- Innovative Bewerbungsstrategien
- Das Bewerbungsgespräch
- Internetbewerbung, Blindbewerbung,
- Die 100 wichtigsten Fragen zur Bewerbung

Weitere Buchtitel sind unter der Signatur QAT zu finden.

Fremdsprachliche Literatur

Im zurückliegenden Jahr konnten insgesamt 355 Bücher aus Sondermitteln „Fremdsprachliche Literatur“ für die Bereichsbibliothek bzw. die Fachbereiche in Steinfurt erworben werden. Die überwiegende Anzahl der Bestellungen ist abgearbeitet, lediglich 9 Bestellungen sind noch offen (Stand: Anfang Februar 06).

Steinfurt und Münsterland

Um den Erstsemestern die Orientierung zu erleichtern und um über den Hochschulstandort Steinfurt zu informieren, liegen kostenlose Unterlagen der Stadt in der Bereichsbibliothek aus (beispielsweise: Steinfurt – Per Rad auf Tour, Stadt, Bagno und Kultur, Steinfurt - Ihre Stadt ...). Entsprechende Buchtitel, die über die Stadt und das Land informieren, sind unter der Signatur MYJ zu finden.

3.2.2 Schulungsangebote

Die Hochschulbibliothek bietet eine Reihe von Schulungen an (Vgl. Anhang 8.1). Die Bereichsbibliothek Steinfurt hat im zurückliegenden Jahr „Allgemeine Einführungen in die Bibliothek“ und *fachspezifische* Veranstaltungen durchgeführt. Während sich vorwiegend die *Einführungen* an Erstsemester richten, konnten durch Schulungen im Bereich „Gewerbliche Schutzrechte“ und „Internet-Recht“ höhere Semester angesprochen werden.

Fachbereich	Erstsemester-Schulungen	Fachspezifische Schulungen
FB 1	■	■
FB 2	■	■
FB 3	■	■
FB 4	■	■
FB 11	■	□
ITB	■	□

■ durchgeführt
 □ in Planung

Tabelle 1 Durchgeführte und geplante Schulungen der Bereichsbibliothek Steinfurt

(Herr Schwartz)

3.3 Bereichsbibliothek Design

Auch im Jahr 2005 war unser Hauptaufgabenmerk darauf gerichtet, alle Serviceleistungen der Hochschulbibliothek den Benutzern der Bereichsbibliothek Design in größtmöglichem Umfang zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Frau Bönigk, Frau Schulte-Sienbeck, Herrn Ohnesorge und vier überaus engagierten studentischen Hilfskräften haben wir uns dafür eingesetzt, den Benutzern aktuelle Fachliteratur schnellstmöglich in unserer Bibliothek bereitzustellen, durch eingehende Beratung ein Höchstmaß an Hilfe bei der Suche

nach Informationen zu leisten und somit dem Aufgabenprofil der Hochschulbibliothek als Informationspunkt, Lernort und Schulungszentrum zu entsprechen. Ziel auch für das Jahr 2006 bleibt es, die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen zu steigern. Den Benutzerschulungen kommt dabei zentrale Bedeutung zu.

Der großzügigen Ausschüttung von Sondermitteln im Herbst 2005 ist es zu verdanken, dass wir den Bestand der Bibliothek unter anderem um eine umfangreiche Auswahl von Klassikern des internationalen Films erweitern konnten. Die Einrichtung von Rechnern mit DVD-Laufwerken als Antwort auf die gesteigerte Nachfrage unserer Benutzer erweitert unser Leistungsspektrum um eine attraktive Komponente.

(Frau Frenzen)

3.4 Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (Sozialwesen)

Google statt Fachbücher? Entwicklungstendenzen im Bibliotheksbereich im Zeitalter des Internet

Professoren des Fachbereichs Sozialwesen beklagen eine zunehmende und unspezifische Art und Weise ihrer Studierenden, das Lesen von Büchern durch Internetquellen und Skripte der Lehrenden zu ersetzen. Dies schlägt sich einerseits in der Qualität der Diplomarbeiten nieder, könnte aber andererseits auch eine Erklärung für den auffälligen Rückgang der Ausleihvorgänge seit Umstellung der Bereichsbibliothek auf EDV im Jahre 1997 sein. Auf einer **Fachbereichsratsitzung** am 29.06.2005 erhielt der Leiter der Bereichsbibliothek die Gelegenheit, unter einem eigenen Tagesordnungspunkt „Nutzung der Bibliothek“ ausführlich mit den TeilnehmerInnen über geplante bzw. abgeschlossene Projekte und Maßnahmen zur Erweiterung des Dienstleistungsangebots und damit auch zur Erhöhung der Attraktivität und Akzeptanz der Bibliothek durch die Studierenden diskutieren.

Erste Ergebnisse und Umsetzungen als Ergebnis einer permanenten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Fachbereich werden nachfolgend aufgeführt:

- **„Internetführerschein“: wissenschaftliches Arbeiten:** Bibliothek und Lehrende sind sich einig, dass die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums regelmäßig die Dienstleistungen der Bibliothek nutzen und den kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit der Vielfalt an Informationen und Datenquellen aus dem Internet durch Vermittlung von Informationskompetenz lernen sollten. Im Rahmen einer Lehrveranstaltung / eines **Propädeutikums** zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ im Grund- und Hauptstudium bzw. im Bachelor- und Masterstudiengang beteiligt sich die Bereichsbibliothek bereits seit dem Wintersemester 2002 mit zwei Modulen zur **„Einführung in die Literaturrecherche“** (webOPAC und Internet). Im vergangenen Jahr wurden drei Veranstaltungen mit durchschnittlich je 20 Teilnehmern im CIP-Pool der Hüfferstiftung vom Leiter der Bereichsbibliothek durchgeführt. Ergänzend wurden für verschiedene Diplomandengruppen zusätzliche Schulungstermine auf Initiative der betr. Lehrenden für insges. 38 Studierende sowie mehrere Einzelveranstaltungen nach Einzelabsprache mit insges. 28 Teilnehmern durchgeführt. 71 Erstsemester erhielten im vergangenen Jahr eine Einführung in die Katalogrecherche.
- **Aktive Bestandspflege und benutzerorientierte Bestandspolitik:**
 - Regelmäßige **Aussonderungen** (2005: knapp 300 Medieneinheiten) veralteter bzw. nicht mehr brauchbarer / ungenutzter Medien führen zur Erwerbung von Neuauflagen bzw. dem Fächerspektrum entsprechenden Neuerscheinungen. Statistische Auswertungen haben nämlich gezeigt, dass insgesamt 6.222 Medien (= 23% des Gesamtbestandes) seit der Umstellung auf EDV noch nie ausgeliehen wurden!

- Die Auswertung des Nutzerverhaltens bei **Zeitschriften** und **Loseblattausgaben** führte im Berichtsjahr allein zu 15 Abbestellungen von Zeitschriftenabonnements.
- **Suchaufträge** im Rahmen eines neu eingeführten und von der Kollegin M. Bönigk initiierten Geschäftsgangs sollen bei Verlusten bzw. Vermisstmeldungen von Medien eine zeitnahe Bereitstellung durch erfolgreiche Suche bzw. Ersatzbeschaffungen gewährleisten.
- **Neuerwerbungen:** statistische Auswertungen in den Jahren 2002-2004 ergaben, dass 64% dieser Medien weniger als dreimal bis gar nicht ausgeliehen wurden. Als Konsequenz daraus verpflichteten sich die Lehrenden, bei ihren Literaturempfehlungen weniger für ihre Handapparate zu reservieren, dafür aber verstärkt die studienbezogene Fachliteratur zu berücksichtigen und den Studierenden als Pflichtlektüre zu empfehlen. Ergebnis waren Listen mit
- „**besonders von Professoren empfohlener Literatur**“: die Bücher wurden mit entsprechender Kennzeichnung an einem Sonderstandort in der Nähe der Ausleihe bereitgestellt und erfahren einen wachsenden Zuspruch durch häufige Ausleihen.
- Die **Präsentation der Neuerwerbungen** im Ausleihbereich geht ebenfalls auf eine Initiative von Frau Bönigk zurück und stößt auf reges Interesse. Dadurch rückt die aktuell erworbene Literatur unmittelbar in den Blickpunkt der Benutzer und führt häufig zu einer direkten Ausleihe dieser Medien.

➤ **Räumliche und technische Ausstattung**

- Im Sommer wurden zusätzlich 8 Windows-basierte **PC-Arbeitsplätze** mit Office-Standardanwendungen eingerichtet. Die Ausführung von Druckaufträgen erfolgt über einen zentralen Druckerserver mit Bezahlsystem über Mensakarte. Damit konnte der von Studierenden im CHE-Ranking kritisierte Engpass an Arbeitsplätzen ausgeglichen werden.
- Die multimediale Ausstattung des **Leseraums** mit 2 PCs, Präsentationsleinwand und Decken-Beamer erlaubt seit dem Spätherbst neben seiner Funktion als Gruppenarbeits- und Ausstellungsraum zusätzlich die Durchführung von internen Besprechungen, Einführungs- und Schulungsveranstaltungen.

3.5 Bibliothek für Architektur und Kunst

Die Bibliothek für Architektur und Kunst hat sich an der erstmalig am 28. Oktober 2005 stattfindenden „Nacht der Bibliotheken“ in NRW beteiligt. Unter dem Motto „Licht ins Dunkel bringen“ haben sich in Münster fünf Bibliotheken beteiligt, darunter die Stadtbücherei und die Universitäts- und Landesbibliothek.

Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten, die WDR-Dokumentation „Die neue Bibliothek in Alexandrina“, eine Ausstellung von Objekten aus dem Kurs „Übergreifende Gestaltung und raumbildende Kunst“ bei Prof. Marc Mer und ein Bücherverkauf. Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag von Prof. Marc Mer: „Vom H wie Haar in der Suppe bis M wie Mädchen, die von Bäumen fallen – Erotisches und Theoretisches zur Lektüre nicht nur für eine Nacht“, aus seinem Buch „Zur Architektur des Raumes“. Über 150 Besucher haben zur nächtlichen Stunde den Weg auf den Leonardo-Campus gefunden.

3.6 EDV-Abteilung

Seit diesem Jahr ermöglichen wir es unseren Benutzern, anfallende Gebühren mit ihrer Mensacard zu bezahlen. Dieses System wurde in Zusammenarbeit mit der DVZ eingeführt.

Das Drucken von den Benutzerrechnern wurde kostenpflichtig. Dazu mussten einige Änderungen in der Linux Konfiguration vorgenommen werden. Die Benutzerdrucker wurden hinter die Ausleihtheke gestellt.

Während der Semesterferien wurde der Server, auf dem unser Bibliothekssystem (SISIS) installiert ist, ausgetauscht und gleichzeitig wurde ein Update auf eine neue Version durchgeführt. Nun können wir Mailadressen aus dem Studierendensekretariat als Fremddaten in unser System übernehmen und erreichen dadurch noch mehr Benutzer per Mail. Außerdem bietet der neue WebOPAC einige sehr praktische neue Features.

Am 1. Oktober konnten wir einen neuen CIP-Pool im hinteren Teil der Bibliothek FHZ eröffnen. Die Ausstattung konnte aus HBFM-Mitteln finanziert werden. Die Konfiguration der Rechner erfolgte analog zu den CIP-Pools der DVZ, um den Benutzern das Arbeiten zu erleichtern.

Zum Ende des Jahres erfolgte dann bei unseren Windows-Servern der Umstieg auf eine neue Hardware und das Betriebssystem Windows 2003-Server.

(Frau Hüning)

Wir werden auf ein neues Mailprogramm umsteigen und hoffentlich für alle Mitarbeiter das neue X500-Zertifikat einführen können.

Unsere Webseiten werden auf das neue Content Management System der Hochschule umgestellt.

Außerdem werden wir einen weiteren Solaris-Server durch neue Hardware ersetzen. Eine Reihe von Benutzer-PCs wird durch neue Hardware ersetzt und bei dieser Gelegenheit auf eine neue Linux-Version umgestellt.





(Frau Hüning)

5 Wissenschaftliche Dienste

5.1 eLearning - Lernsysteme und Lernplattformen

Live Charts in eBooks

Die Hochschulbibliothek unterstützt durch ihre elektronischen Informations- und Dienstleistungsangebote das eLearning. Über das Portal KnovelLibrary wurden in einer Testphase ca. 700 Bücher aus unterschiedlichen technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen bereitgestellt. Die Inhalte der elektronischen Bücher stehen kapitelweise als PDF-Dokumente zur Verfügung. Dies Portal umfasst darüber hinaus interaktive Elemente, so genannte "live charts", die entsprechend gekennzeichnet sind:

-  - interactive table
-  - Table with Equation Plotter
-  - Table with Graph Plotter
-  - Unit Converter
- ...

Katalogschlüssel - KatKey

Bestände der Hochschulbibliothek können direkt über eine URL angesprochen werden. Publikationslisten oder Literaturempfehlungen lassen sich auf diese Weise verlinken, so dass der Nutzer aktuelle Informationen aus dem Bestandskatalog (beispielsweise Signatur oder aktueller Ausleihstatus) erhält.³

(Herr Schwartz)

5.2 Wissenschaftliche Dienste - Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)

Die Informationsvermittlungsstelle (IVS) ermöglicht Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der FH Münster den Zugang zu relevanten Fachinformationen. Ergänzend zum frei zugänglichen Datenbankangebot und den im Rahmen der Digitalen Bibliothek verfügbaren Datenbanken werden Beratung und Information durch das Bibliothekspersonal durchgeführt.⁴

(Herr Schwartz)

6 Digitale Bibliothek

Die Hochschulbibliothek stellt im Rahmen der *Digitalen Bibliothek* Informations- und Dienstleistungsangebote bereit, die eine breite Nutzung innerhalb der Hochschule erfahren. Aufgrund der dynamischen Ent-

³ Vgl. Informationsbrief der Hochschulbibliothek vom 26. Januar 2006.

⁴ <http://www.fh-muenster.de/BIBL/fach/ivs.html>

wicklung des Informationsmarktes vollziehen sich jedoch ständig Änderungen: alte Produkte entfallen, neue Produkte drängen auf den Markt. Die Bibliothek informiert u.a. auf ihrer Homepage und in dem Newsletter „Bibliothek aktuell“⁵ über diese Entwicklungen.

(Herr Schwartz)

7 Ausbildung / Praktika

Die Hochschulbibliothek beteiligt sich an der Ausbildung von Fachkräften in allen bibliothekarischen Berufssparten. Im Jahre 2005 waren insgesamt 8 Personen in einem Ausbildungs- bzw. Praktikantenverhältnis in der Hochschulbibliothek beschäftigt.

Darunter befanden sich 2 weibliche Auszubildende für den Ausbildungsberuf der **Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek** im 2. bzw. 3. Lehrjahr. Für diese, aber auch für interessierte Praktikanten organisierte die Universitäts- und Landesbibliothek Münster in Kooperation mit der Fachhochschulbibliothek und der Stadtbücherei Münster zum wiederholten Mal im Herbst 2005 eine Veranstaltungsreihe im Rahmen eines Praxis begleitenden Unterrichts. Zweck dieses „**Theorieblocks**“, der alle zwei Jahre angeboten werden soll, ist die Vermittlung solcher Lehr- bzw. Ausbildungsinhalte, die zwar gemäß Ausbildungsplan vorgeschrieben sind, im Berufskolleg aber nicht unterrichtet werden können. Mit insgesamt 22 Unterrichtseinheiten zu je 2 Stunden wurde diese Reihe wieder mit gutem Erfolg durchgeführt. Beide Ausbilder der Hochschulbibliothek trugen als Dozenten mit 2 Themenblöcken (Bibliotheksgeschichte und Benutzungsrecht) zum Gelingen dieser Veranstaltungsreihe bei.

Erstmalig wurde im Sommer dieses Jahres zusätzlich eine Ausbildungsstelle für den Beruf des **Fachinformatikers für Systemintegration** in der Datenverarbeitung der Hochschulbibliothek eingerichtet und besetzt.

In Kooperation mit der Verwaltung konnte erstmals eine unserer Auszubildenden in verschiedenen Bereichen der **Hochschulverwaltung** (Personal und Haushalt) ein Praktikum absolvieren. Im Gegenzug hospitierten zwei Auszubildende für Bürokommunikation aus der Verwaltung in der Bereichsbibliothek im FHZ. Von Juli bis Dezember leistete eine Studierende ihr obligatorisches **Praxissemester** für ihr Studium im **Studiengang „Bibliothekswesen“** am Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln in der Bibliothek ab.

Im November nahm ein Studienbewerber für den **Master-Zusatzstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft/Library and Information Science“ (Master of LIS)** am Institut für Informationswissenschaft der FH Köln in der Hochschulbibliothek sein Praktikum auf. Dieses gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Aufnahme in diesen Studiengang.

(Hr. Arlt)

8 Fort- und Weiterbildung

Bibliotheken in der heutigen Informationsgesellschaft benötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher fachlicher und kommunikativer Kompetenz, die in lebenslangen Lernprozessen die Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde Nutzerbedürfnisse ihrer Hochschule entwickeln und praktizieren. Die Hochschulbibliothek hat daher auch im vergangenen Jahr für ihre gezielte und bedarfsgerechte Qualifizierung die erforder-

⁵ <http://listserv.fh-muenster.de/listinfo/zik-news>

lichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt und die Betreffenden für die Dauer der Veranstaltungen freigestellt.

14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für 33 Tage ihren Arbeitsplatz in der Bibliothek mit der „Schulbank“ vertauscht. Themenschwerpunkte der 14 besuchten Seminare bildeten neben Rechtschreibreform und Kundenorientierung insbesondere bibliothekarische DV-Fachaufgaben sowie Informationsvermittlung und Informationskompetenz, aber auch der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Sach- und Fachthemen. Alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden durch den Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliothek in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Gruppe Fortbildung und Qualifizierung im Hochschulbibliothekszentrum in Köln koordiniert.

(Hr. Arlt)

9 Eingeworbene Mittel - Sponsoring und Patenschaften

9.1 Professoren und Externe

Von Professoren und Externen wurden der Hochschulbibliothek u.a. folgende Titel bereitgestellt:

- ◆ Adaptive Optics for Industry and Medicine
- ◆ Faktor Öl
- ◆ Lexikon der industriellen Bildverarbeitung
- ◆ Research and Education in Mechatronics
- ◆ Halbleiter – technische Erläuterungen, Technologien und Kenndaten
- ◆ Brennstoffzellen
- ◆ Management von industriellen Familienunternehmen
- ◆ ...

Der Wert dieser Spenden bzw. Geschenke belief sich auf rd. 2.300,- Euro.

9.2 Hochschulbibliothek

Bereits in der Vergangenheit konnten Sponsoren für die Bibliothek gewonnen werden. Im zurückliegenden Jahr 2005 hat die Hochschulbibliothek von folgenden Firmen Spenden erhalten:

- ◆ Sennheiser Electronic GmbH&Co
- ◆ Deutsche Steinzeug Cremer&Breuer AG
- ◆ Henkel Kg aA

Insgesamt konnten für die Bereichsbibliothek Steinfurt und die anderen Bereichsbibliotheken 464 Bücher (Stand 14.02.06) eingeworben werden. Dies entspricht einem Nettobetrag von ca. 22.000,- Euro. In der Bereichsbibliothek Steinfurt wurden damit Bücher mit einem Gewicht von rund einer halben Tonne bewegt.

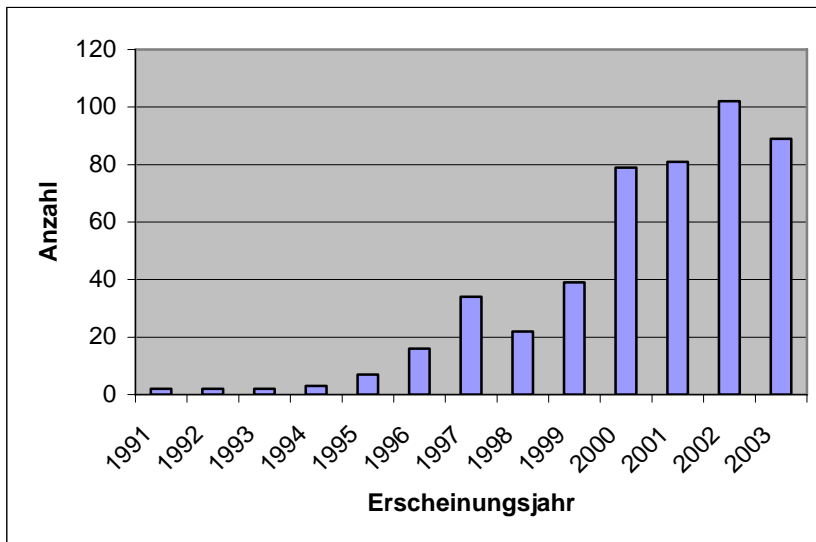


Abb. 1 Erscheinungsjahre der Buchtitel gemäß Auswahlliste

Ebenso wie im vorangegangenen Jahr handelt es sich bei diesen Büchern u.a. um Titel aus der Springer-Reihe *Klassiker der Technik* und um *Springer-Lehrbücher*. Einen Überblick über die Aktualität der Bücher liefert die Abbildung.

(Herr Schwartz)

Ausblick

Neben den im vergangenen Jahr begonnenen internen Projekten, welche weitergeführt werden, soll als neue Dienstleistung „Publizieren im Fachhochschulverlag Münster“ angeboten werden. Die Veröffentlichungen sollen sich in drei Kategorien gliedern:

- herausragende Publikationen;
- Publikationen, wie z. B. Tagungsbände, Studien, Diplomarbeiten,
- Skripte

Für diese Publikationen haben wir Geschäftsmodelle und Vertriebsstrategien entwickelt, so dass wir in diesem Jahr starten können. Jede der Publikationen erhält eine ISBN-Nummer der FH Münster.

Des Weiteren wollen wir eine Schnittstelle zwischen dem Erwerbungs-systems der Bibliothek mit dem Finanzverwaltungssystem der Verwaltung realisieren. Mit dieser Schnittstelle wird dann die zweite Datenerfassung in der Verwaltung überflüssig, so dass hier Doppelarbeit eingespart werden kann.

Neben diesen lokalen Projekten steht in diesem Jahr für alle Hochschulen der Bundesrepublik eine erneute Novellierung des Urheberrechts bevor. In diesem so genannten zweiten Korb sind einige Bestimmungen aufgenommen worden, die die Arbeitsabläufe in der Literaturbeschaffung und der Literaturhandhabung für Wissenschaftler und Lehrende erheblich erschweren werden. Ausführlichere Informationen finden sich auf den Webseiten des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“ (<http://www.urheberrechtsbuendnis.de>). Alle großen nationalen Wissenschafts- und Bildungsorganisationen, ca. 260 Interessenverbände der Wissenschaft und Bildung und ca. 3600 Persönlichkeiten aus diesem Bereich haben die „Göttinger Erklärung zum Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“ (1) vom 5. Juli 2004 unterschrieben. Sie setzen sich damit für ein Urheberrecht ein, das den fairen Umgang mit Wissen im Forschungs- und Bildungsbereich ermöglicht. Die Hochschulbibliothek ist in der Lenkungsgruppe des Bündnisses vertreten. Aktuelle Informationen zu dieser Gesetzesnovellierung werden auch über die Webseite bekannt gegeben.

10 Anhang

10.1 Benutzerschulungen

Die Hochschulbibliothek bietet Schulungen zu ihren Informations- und Dienstleistungsangeboten an. In den Schulungen wird beispielsweise gezielt über fachspezifische Datenbanken informiert, den Schulungsteilnehmern werden exemplarisch der Ablauf einer Datenbank-Recherche vorgeführt und damit die Funktionalitäten ihrer Datenquellen veranschaulicht. Die Hochschulbibliothek stellt unterschiedliche Schulungsmodulare bereit.

Grundlagenschulungen

[Modul 1](#): Einführung in die Benutzung der Fachhochschulbibliothek

[Modul 2](#): Einführung in den elektronischen Katalog (WEB-OPAC)

Aufbauschulungen

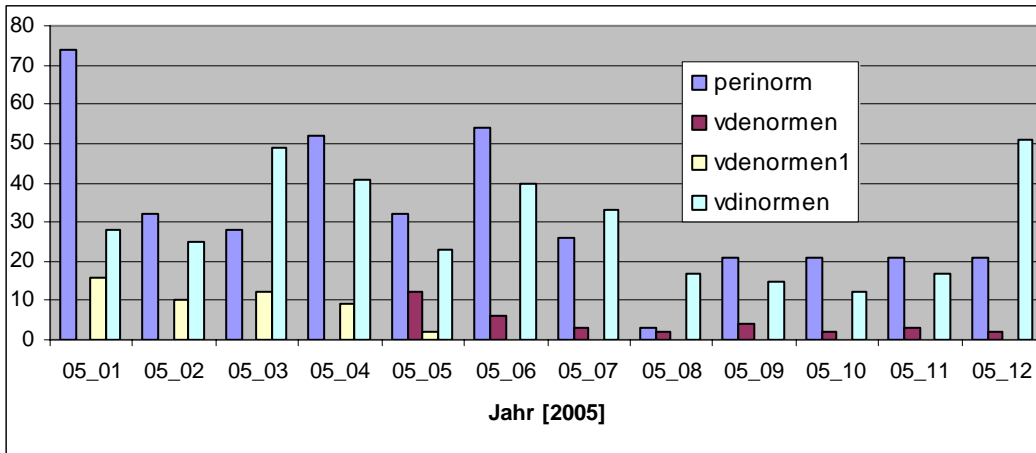
[Modul 3](#): Wie und wo finde ich Literatur zu meinem Thema (Datenbanken, elektronische Volltexte und Zeitschriftenaufsätze)

[Modul 4](#): Literaturbeschaffung – Fernleihe und Dokumentlieferdienste

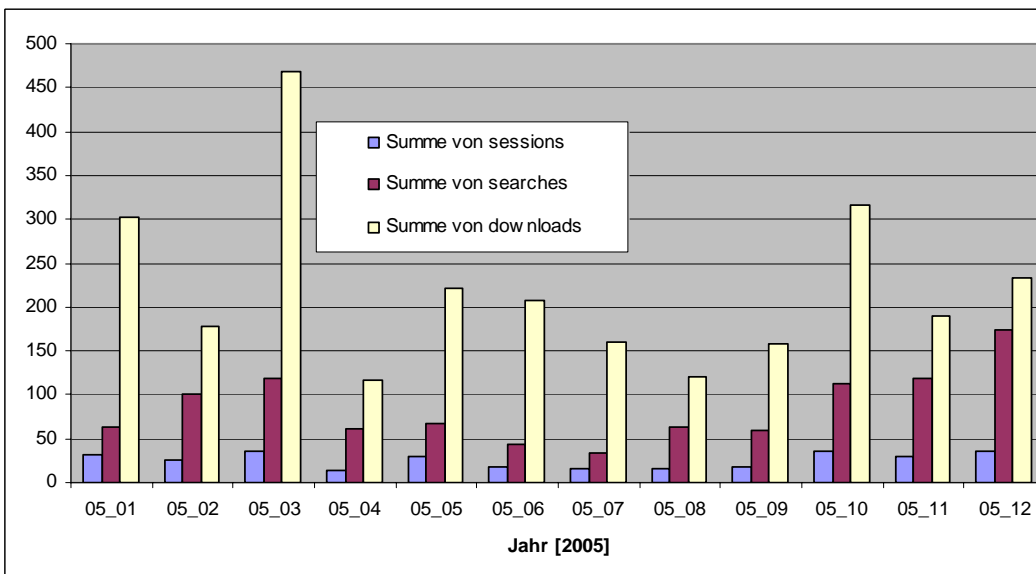
[Modul 5](#): Elektronisches Publizieren im Internet

10.2 Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken

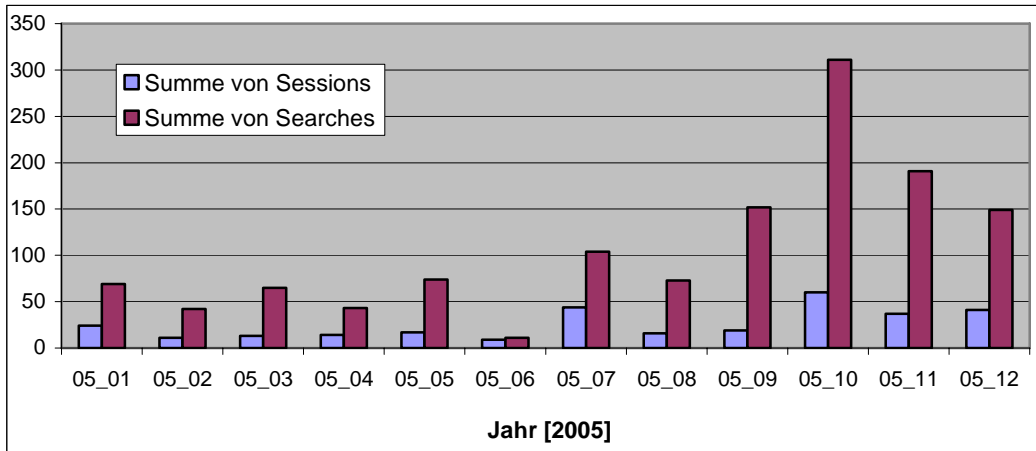
10.2.1 Normen-Werke



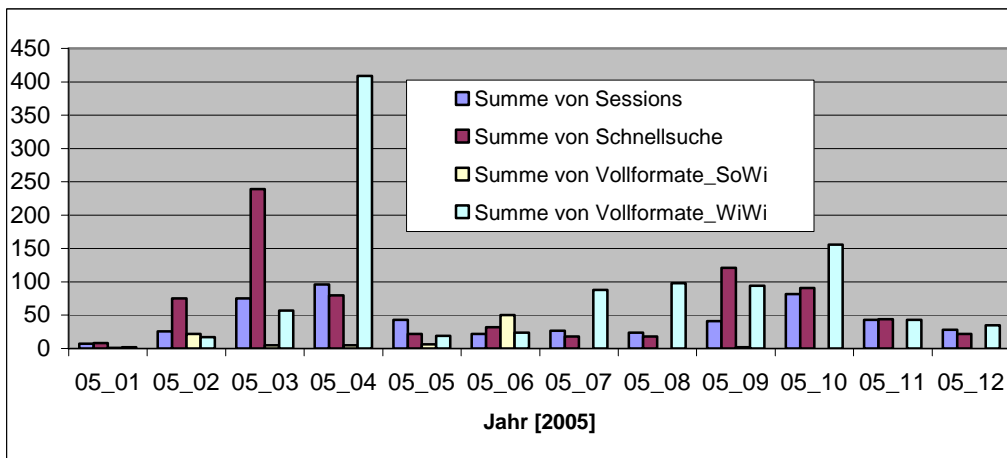
10.2.2 Kleiner Beck



10.2.3 Carelit



10.2.4 WisoNet



(Herr Schwartz)

10.3 Organisationsplan der Hochschulbibliothek

Ausbildung, Fort- u. Weiterbildung	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Benutzung, Leihverkehr	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliotheken			
• Bereichsbibliothek Design	Susanne Frenzen	Frenzen@fh-muenster.de	(0251) 83-64866
• Bereichsbibliothek FHZ	Renate Haake	Haake@fh-muenster.de	(0251) 83-64859, (0251) 83-61341
• Bereichsbibliothek Hüfferstift	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
• Bereichsbibliothek Steinfurt	Dieter Schwartz, Christiane Pohl	schwartz@fh-muenster.de cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 (02551) 9-62310 Fax: 62477
• Bibliothek Architektur und Kunst	Elisabeth Kehrberg	kehrberg@kunstakademie-muenster.de	(0251) 83-61343 FAX: (0251) 83-61440
Datenverarbeitung	Carmen Hüning	Huening@fh-muenster.de DV_BIBL@fh-muenster.de	(0251) 83-64871
Erwerbung	Petra Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251) 83-64871
Fernleihe/ Dokumentlieferung	Angelika Schwaer, Elisabeth Boyer	Schwaer@fh-muenster.de Boyer@fh-muenster.de	(0251) 83-64874 (0251) 83-64874
Katalogisierung	Christiane Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62310
Leitung Hochschulbibliothek	Dr. Bruno Klotz- Berendes	klotz-berendes@fh-muenster.de	(0251) 83-64850 FAX: 64 853
Wissenschaftliche Dienste	Dieter Schwartz	schwartz@fh-muenster.de	(02551) 9-62144, Fax: 62477
Schulungen/ Informationsveranstaltungen	Andrea Wedegärtner Ulrike Scheltrup	wedegaertner@fh-muenster.de Scheltrup@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251)83-64860

10.4 Adressen der Hochschulbibliothek

Bereichsbibliothek Steinfurt (FB 1-4, 11, ITB)

Ausleihe ☎ 02551/962-212
Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt
E-Mail: bbstf@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum (FB 6, 8, 9, 12, IBL, ZWELF)

Ausleihe ☎ 0251/83-64855
Corrensstr. 25, 48149 Münster
E-Mail: fhzbibliothek@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Design (FB 7)

Ausleihe ☎ 0251/83-64865
Sentmaringer Weg, 48151 Münster
E-Mail: bb_design@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (FB 10)

Ausleihe ☎ 0251/83-64894
Hüfferstr. 27, 48149 Münster
E-Mail: bb_hueff@fh-muenster.de

Bibliothek für Architektur (FB 5) und Kunst

Ausleihe ☎ 0251/83-61340
Leonardo Campus 10, 48149 Münster
E-Mail: bibl.kunstakademie@fh-muenster.de